

Niederschrift über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, dem 18.03.2021, ab 18:00 Uhr in der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" - Europaschule - in Burg, Straße der Einheit 35 a

Anwesenheit der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Vorsitzende/r

Herr Stefan Böhme

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hartmut Dehne

Herr Dr. Thomas Trantschel

Frau Stefanie Arndt

Herr Günther Behrends

Vertreter stimmberechtigtes Mitglied

Herr René Ostheeren

Vertretung für Herrn Martius

Frau Daniela Quenstedt

Vertretung für Herrn Stephan Jacobs

beratende Mitglieder

Frau Marlen Steimecker

Herr Dr. Ralph Focke

Frau Anke Fritsch

Herr Ronny Harzendorf

Frau Simone Henes

Protokollführer/in

Herr Florian Weiser

es fehlt/ fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Schwindack

entschuldigt

Herr Harald Bothe

entschuldigt

Herr Lutz Nitz

entschuldigt

beratende Mitglieder

Herr Marcel Ewelt

entschuldigt

Herr Dr. Steffen Burchardt

entschuldigt

Frau Karina Cleve

entschuldigt

Frau Sabine Schorcht

entschuldigt

Frau Jana Schwarz

entschuldigt

Vertreter beratendes Mitglied

Herr Jörg Fritsche

entschuldigt

Frau Heike Wetter-Meinecke

entschuldigt

von der Verwaltung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2020 - öffentlicher Teil -
5. Bericht über den Stand der Jugendhilfeplanung
6. Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss **01/138/20**
7. Wahl einer Stellvertretung für ein stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss **01/139/20**
8. Bundesinvestitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder **01/165/21**
9. Besetzung von Fachkraftstellen in Kindertageseinrichtungen mit besonderen Bedarfen nach § 23 KIFöG **03/158/21**
10. Förderung der Jugendarbeit 2021 **03/140/21**
11. Informationen der Verwaltung des Jugendamtes
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung des öffentlichen Teils
16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
17. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Herr Böhme** eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso wird bei Anwesenheit von 7 beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Der **Ausschussvorsitzende** bittet aufgrund der besonderen Situation um eine zügige Abarbeitung der Themen. Der Sitzungsablauf wurde entsprechend vorbereitet und die Beschlussvorlagen sind wie immer sehr aussagekräftig. Fragen zu den Beschlussvorlagen wird **Herr Dr. Focke** beantworten.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der **Ausschussvorsitzende** informiert darüber, dass bisher keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen und die Tagesordnung somit festgestellt wird.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen sind bis zum 11. März 2021 nicht eingegangen. Auch in der Sitzung wird keine diesbezügliche Frage gestellt.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2020 - öffentlicher Teil -

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15. Oktober 2020 wurde am 25. November 2020 per Mail versandt. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben. Der **Ausschussvorsitzende** stellt die vorliegende Niederschrift zur Abstimmung.

Die Niederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

TOP 5

Bericht über den Stand der Jugendhilfeplanung

Der **Ausschussvorsitzende** führt aus, dass die letzte Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung im Rahmen einer Videokonferenz am 15. März 2021 stattfand. Ein Tagesordnungspunkt dieser Sitzung ist auch Bestandteil der heutigen Ausschusssitzung. **Herr Dr. Focke** ergänzt, dass es sich hierbei um den Tagesordnungspunkt 8 – Bundesinvestitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder – handelt. Der Unterausschuss hat sich mit diesem Thema befasst und den Beschlussvorschlag einstimmig befürwortet.

Im Übrigen hat sich der Unterausschuss mit einem Positionspapier zu den Aufgaben der Erziehungsberatungsstelle befasst. Dieses Positionspapier wurde ebenfalls befürwortet. Im nächsten Schritt, wird die im Rahmen der Jugendhilfeplanung vorgesehene Trägerbeteiligung durchgeführt.

TOP 6

01/138/20

Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

Vorlage: 01/138/20

Der **Ausschussvorsitzende** erläutert kurz die Beschlussvorlage und bittet um Zustimmung. **Dr. Focke**, der **Ausschussvorsitzende** und **Frau Quenstedt** thematisieren, inwieweit ein Mitwirkungsverbot bei **Frau Quenstedt** vorliegen könnte, da es um ihre Wahl als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss geht.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass kein Mitwirkungsverbot vorliegt.

Herr Dehne verweist auf die veraltete Beratungsfolge in der Beschlussvorlage. Dies wird die Verwaltung entsprechend ändern.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stellt das Ausscheiden von Herrn Stephan Jacobs als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses fest.
2. Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Jerichower Land e.V. Frau Daniela Quenstedt zum stimmberechtigten Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: BV 01/138/20 - Annahme der Beschlussvorlage

Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
7	0	0	0

beschlossen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 7

01/139/20

Wahl einer Stellvertretung für ein stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 01/139/20

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage vor und verweist auf die Begründung.

Herr Dehne verweist auch hier auf die veraltete Beratungsfolge in der Beschlussvorlage. Die Verwaltung wird die Änderungen vornehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stellt das Ausscheiden von Frau Daniela Quenstedt als Stellvertretung für ein stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss fest.
2. Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Kreisfeuerwehrverbandes Jerichower Land e.V. Frau Lea Choruschko als Stellvertretung für ein stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: BV 01/139/20 - Annahme der Beschlussvorlage

Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
----	------	------------	-------------------

7	0	0	0
---	---	---	---

beschlossen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 8

01/165/21

Bundesinvestitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder

Vorlage: 01/165/21

Dr. Focke erläutert die Beschlussvorlage und führt dabei aus, dass mit dieser Beschlussvorlage die Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder im Landkreis geregelt werden soll.

Die bereits in Kraft getretene Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Sachsen-Anhalt sieht in diesem Investitionsprogramm eine Förderquote in Höhe von 70 v. H. vor. Das Verfahren legt allen Beteiligten einen sehr hohen Zeitdruck auf. Der Kreistag des Landkreises hat bis zum 30. April 2021 über die Umsetzung zu beschließen. Die zu fördernden Maßnahmen müssen bis zum 30. Juni 2021 begonnen und bis zum 31. Dezember 2021 abgeschlossen worden sein.

Der Landkreis hat diesen zeitlichen Ablauf antizipiert und bereits bis zum 22. Februar 2021 qualifizierte Interessenbekundungen eingeholt. Diese Interessenbekundungen haben insgesamt einen finanziellen Umfang in Höhe von 903.693,32 €. Dies stellt nur eine geringe Abweichung im Vergleich zu den in Aussicht gestellten Fördermitteln in Höhe von 860.168,60 € dar. Mit einer geringfügigen Absenkung der Förderquote auf 66,6685 v. H. können alle Maßnahmen gefördert werden. Alle Maßnahmen sind auch mit dieser Förderquote realisierbar.

Da durch die Absenkung der Förderquote alle Maßnahmen ermöglicht werden können, bittet **Dr. Focke** um Zustimmung zur Beschlussvorlage. Die Beschlussfassung erfolgt am 24. März 2021 im Kreistag.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der noch zu veröffentlichenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder aus Mitteln des Investitionsprogramms des Bundes (Richtlinien Ganztagsbetreuung):

1. Die Förderquote zunächst auf ca. 66,6285 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für Investitionen festzusetzen.
2. Die Verteilung der in Aussicht gestellten Zuwendungen i. H. v. 860.168,60 € gemäß der beigefügten Anlage.
3. Die in der Anlage aufgeführten Einrichtungsträger zur Antragstellung aufzufordern.
4. Die Förderquote für förderfähige Projekte einheitlich auf bis zu 70 v. H. anzupassen, sofern Anträge nicht oder nicht termingerecht gestellt werden, sich die bisher nur in Aussicht gestellte Höhe der Gesamtzuwendung ändert, sich in Anwendung der vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration noch in Kraft zusetzenden Richtlinie derzeit nicht vorhersehbare Abweichungen ergeben und/oder sich im Ergebnis der Antragsprüfung die zuwendungsfähigen Ausgaben bei einzelnen Projekten reduzieren.

Die als Anlage beigefügte Projektliste ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: BV 01/165/21 - Annahme der Beschlussvorlage

Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
7	0	0	0

beschlossen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 9

03/158/21

Besetzung von Fachkraftstellen in Kindertageseinrichtungen mit besonderen Bedarfen nach § 23 KiFöG

Vorlage: 03/158/21

Dr. Focke erläutert die Beschlussvorlage. Diese betrifft Kitas mit besonderen Bedarfen. D.h., Kitas die besonderen Anforderungen unterliegen (z. B. hinsichtlich der Stärkung der sprachlichen Bildung, dem Ausgleich von Bildungsbenachteiligungen oder der inklusiven Bildung).

Die Priorisierung und Auswahl der momentan laufenden Projekte erfolgte anhand bestimmter Indikatoren auf der Grundlage einer Richtlinie. Die Umsetzung ist zunächst bis zur Phase der Bewilligung vollständig gelungen. Das Problem lag jedoch in der tatsächlichen Stellenbesetzung durch die Einrichtungsträger. Dies ist teilweise nicht gelungen. Als ein Grund wurde der Fachkräftemangel benannt. Insgesamt konnten nur fünf von sieben Fachkraftstellen besetzt werden.

Die vom Jugendhilfeausschuss beschlossene Richtlinie sah ursprünglich vor, vor Ablauf von zwei Jahren ein erneutes Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Um die erfolgreich arbeitenden Projekte und aktiven Stellen nicht in Frage zu stellen und möglicherweise zu gefährden, soll von einem erneuten Interessenbekundungsverfahren für alle Stellen abgesehen werden.

Die Verwaltung schlägt stattdessen vor, ein Interessenbekundungsverfahren auf die Stellen zu beschränken, die bisher nicht besetzt werden konnten. **Dr. Focke** bittet um Zustimmung zu dieser Verfahrensweise und zur Beschlussvorlage.

Dr. Trantschel fragt, ob die bisher besetzten Stellen aufgestockt werden können oder ob es sich um Vollzeitstellen handelt. **Dr. Focke** erläutert, dass es sich bei den geschaffenen Stellen fast ausnahmslos um Vollzeitstellen handelt und wenig Potential vorhanden ist, um Aufstockungen vornehmen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass für die bereits besetzten Fachkraftstellen nach § 23 KiFöG kein erneutes Interessenbekundungsverfahren durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis: BV 01/158/21 - Annahme der Beschlussvorlage

Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
6	0	0	1

			Herr Ostheeren
--	--	--	----------------

beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

TOP 10

03/140/21

Förderung der Jugendarbeit 2021

Vorlage: 03/140/21

Der **Ausschussvorsitzende** gibt zur Erläuterung der Beschlussvorlage an **Dr. Focke** ab. **Dr. Focke** führt kurz zu den verschiedenen Förderkategorien aus. Besonderes Augenmerk liegt hier bei der Förderung der Streetworkerstellen. Diese Fachkraftstellen werden vom Landkreis mit einem besonders hohen Personalkostenanteil gefördert.

Da alle Anträge von der Verwaltung geprüft wurden und förderfähig sind sowie die Kontinuität in der Förderung der Jugendarbeit von hoher Bedeutung ist, bittet **Dr. Focke** zum Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf der Grundlage der Jugendhilfeplanung - Teilplan Förderung der Jugendarbeit - sowie der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit des Landkreises Jerichower Land die Mittelverwendung für das Haushaltsjahr 2021 gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: BV 03/140/21 - Annahme der Beschlussvorlage (Einzelabstimmung)

Nr.	Anträge/Träger	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
1	Jugendclub Tuchem / Stadt Genthin	7	0	0	0
2	Jugendclub "Zur Alten Scheune" Hohenwarthe / "DRK MD-JL e. V.	6	0	0	1 (Herr Ostheeren)
3	Jugendclub "Pik As" Möser / "DRK MD-JL e. V."	6	0	0	1 (Herr Ostheeren)
4	Jugendclub "Kinderjarten" / Bolzplatz am Bismarckturm / Kreis-, Kinder- und Jugendring JL e. V.	7	0	0	0
5	Fachkraft für Streetwork in der Stadt Gommern / Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e. V.	7	0	0	0
6	Fachkraft für Streetwork in der Stadt Genthin / Kath. Pfarrei St. Marien	7	0	0	0
7	Fachkraft für Streetwork in der Stadt Burg / Jugendwerk Rolandmühle	6	0	0	1 (Frau Arndt)

	gGmbH				
8	Fachkraft für suchtp Präventive Arbeit im Landkreis Jerichower Land / "DRK MD-JL e. V."	6	0	0	1 (Herr Ostheeren)
9	Kinder- & Jugendverkehrserziehung außerhalb von Kindertageseinrichtungen & Schulen / Verkehrswacht Jerichower Land e. V.	7	0	0	0
10	Aus- & Fortbildung Jugendleiter/in-Card 2021 / Kreissportbund Jerichower Land e. V.	7	0	0	0

Einzelabstimmung:

TOP 11

Informationen der Verwaltung des Jugendamtes

Dr. Focke informiert über das Bundesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“.

Der Jugendhilfeausschuss hat auf der letzten Sitzung beschlossen, dass die in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 979.000 € in Form einer Platzpauschale für Projekte zu verwenden sind, bei denen tatsächlich zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden. Daraufhin hat der Landkreis ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Im Ergebnis gab es fünf Interessenten, wobei lediglich vier Interessenten die Absicht verfolgen, zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen.

Mit der angebotenen Förderung können drei Interessenten die durchzuführenden Maßnahmen tatsächlich realisieren. Insgesamt werden durch das Investitionsprogramm 105 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen. Die Platzpauschale konnte daher auf 9.323,5759 € festgesetzt werden.

Weitere Informationen gibt es nicht.

TOP 12

Anfragen und Anregungen

Aus dem Gremium gibt es keine Anfragen.

TOP 13

Schließung des öffentlichen Teils

Der **Ausschussvorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet alle Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

TOP 16

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der **Ausschussvorsitzende** stellt die Öffentlichkeit wieder her. Da keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden, entfällt die Bekanntgabe.

TOP 17

Schließung der Sitzung

Der **Ausschussvorsitzende** dankt allen Mitgliedern und schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Stefan Böhme
Vorsitzende/r

Florian Weiser
Protokollführer/in